

IT Sicherheit und Datenschutz - Aufgaben

Aufgabe 1

b) Sie sollen vor Führungskräften der Pixel AG einen Vortrag zum Thema Datenschutz halten, in dem Sie zu folgende Themen sprechen sollen.

ba) Thema: Aufgaben eines Datenschutzbeauftragten

Nennen Sie vier Aufgaben eines Datenschutzbeauftragten im Unternehmen.

(4 Punkte)

Aufgabe 2

ab) Für die Formulierung einer Datenschutzrichtlinie für die Fidule GmbH sollen Sie die Rechte der Betroffenen laut Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ermitteln.

Nennen Sie davon vier Rechte.

4 Punkte

Aufgabe 3

Beschreiben Sie je zwei

ba) technische Maßnahmen,

bb) organisatorische Maßnahmen,

mit denen ein unberechtigter Zugriff auf die Personal-Datenbank verhindert werden kann.

Aufgabe 4

Im Rahmen der geplanten Marktforschung ist die Verwendung von Onlinefragebögen beschlossen worden.

Die IT-Consulting & Presentation Inc. soll für die Marktforschung der MAFOON UG Onlinefragebögen entwickeln.

- a) Im Rahmen von Marktforschungen sollen auch personenbezogene Daten erhoben werden.
- aa) Nennen Sie die fünf Rechte, die Befragungsteilnehmer bezüglich personenbezogener Daten haben. (5 Punkte)
- ab) Nennen Sie die rechtliche Voraussetzung, die erfüllt sein muss, um um die erfassten Daten speichern zu dürfen. (2 Punkte)

Aufgabe 5

- b) Zur Übertragung der Abfragedaten soll eine https-Verbindung verwendet werden.

Stellen Sie das hierbei verwendete hybride Verschlüsselungsverfahren in einem Ablaufdiagramm dar.(10 Punkte)
Hinweis: Geben Sie an, wann der symmetrische bzw. asymmetrische Schlüssel verwendet wird.

Aufgabe 6

- b) Zum Austausch verschlüsselter Daten wird statt eines reinen Public-Key-Verfahrens oft ein hybrides Verschlüsselungsverfahren mit einem symmetrischen Schlüssel eingesetzt.
 - ba) Erläutern Sie, warum hybride Verfahren eingesetzt werden. (4 Punkte)

Aufgabe 7

- bb) Erläutern Sie den verschlüsselten Datenaustausch mit dem Public-Key-Verfahren und hybridem Verschlüsselungsverfahren. (4 Punkte)

Aufgabe 8

a) Die Fidule GmbH bietet Fitnesstraining für ihre registrierten Kunden an. Sie sollen die Mitarbeiter zu den Themen Datensicherheit und Datenschutz informieren.

aa) Geben Sie an, ob die nachfolgenden Sachverhalte jeweils eine Gefährdung des Datenschutzes oder der Datensicherheit darstellen. Es sind auch Zuordnungen zu beiden Gebieten möglich. 9 Punkte

Sachverhalt	Zuordnung bitte ankreuzen	
	Datensicherheit	Datenschutz
Die Kundendaten des Fitnessstudios werden an den Arbeitgeber eines Kunden weitergeleitet.		
Die Buchungen der letzten Woche sind durch einen technischen Defekt verloren gegangen.		
Der Server mit technischen Daten ist wegen eines Stromausfalls im ganzen Gebäude ausgefallen.		
Die Fidule GmbH übersendet einem Fitness Food-Hersteller Kundendaten, die er für eine Werbemaßnahme verwendet.		
Eine unberechtigte Person arbeitet mit dem PC des Azubis und speichert sich Kunden- und Firmendaten auf einem Stick.		
Die Fidule GmbH setzt wegen zunehmender Diebstähle Videoüberwachung in ihren Geschäftsräumen ein.		
Die Fidule GmbH sendet all ihre Daten zwecks Gesundheitsforschung mithilfe einer KI-Lösung an eine Universität.		
Ein Fitness-Mitglied beschafft sich den Sicherheitscode des Zentralcomputers um an die Kontaktdaten eines Fitnesstrainers zu kommen.		
Eine fremde Person hat sich ohne Erlaubnis Zutritt zum Serverraum für die Gerätesteuerung verschafft.		

Aufgabe 9

b) Sie haben die Risikoanalyse durchgeführt, bei der folgenden Fälle aufgetreten sind. Bezeichnen Sie für jeden Fall das Risiko und schlagen Sie eine geeignete Abwehrmaßnahme vor.

ba) Ein Mitarbeiter verändert in der Datenbank das Rechnungsdatum mehrerer bereits gezahlter Kundenrechnungen, um in einer Besprechung ein besseres Umsatzergebnis für das dritte Quartal präsentieren zu können. 2 Punkte

Bezeichnung des Risikos:

Abwehrmaßnahme:

bb) Eine nicht im Verkauf beschäftigte Person setzt sich ohne generelle Erlaubnis an einen freien PC-Arbeitsplatz in der Verkaufsabteilung und lässt sich Statistiken zu Bestellungen anzeigen. 2 Punkte

Bezeichnung des Risikos:

Abwehrmaßnahme:

bc) Die Sicherungsbänder werden im selben Raum aufbewahrt, in dem das Datensicherungsgerät steht. Durch einen Brand im Raum werden die Festplatten und die Sicherungsbänder, auf denen alle Rechnungsdaten gespeichert sind, völlig zerstört. 2 Punkte

Bezeichnung des Risikos:

Abwehrmaßnahme:

Aufgabe 10

c) Die Fidule GmbH will das B2B-Bestellverfahren absichern.

Erläutern Sie die folgenden Schutzziele:

ca) Integrität

2 Punkte

cb) Authentizität

2 Punkte

cc) Vertraulichkeit

2 Punkte